



Venedig Biennale

„In Minor Keys“ und Highlights in der Lagunenstadt

Mit dem Motto der 61. Biennale in Venedig legt die Kuratorin Koyo Kouoh einen langsameren Gang ein und stimmt sich auf die Frequenzen der Moll-Tonarten „Minor Keys“ ein. Koyo Kouoh, künstlerische Direktorin einer der wohl bedeutendsten Kunstschauen der Welt, verstirbt plötzlich während der Planungen und hinterlässt der Welt mit der aktuellen Biennale ihr letztes großes Projekt. Umso spannender ist es, wie ihr vorab ausgewähltes Team ihre Vision umsetzt. In den festen Pavillons der Giardini, in den Hallen der ehemaligen Schiffswerft (Arsenale) und in Locations verteilt über die ganze Stadt erhalten Sie einen vielfältigen Einblick in das gegenwärtige Kunstschaffen weltweit. Wie die einzelnen Länderpavillons das Thema umsetzen, bleibt offen. Wir dürfen gespannt sein!

Etwas abseits der großen Touristenströme befindet sich in einer wunderschönen Villa aus dem 18. Jahrhundert ein kleines, sehr feines Museum für moderne Kunst. Direkt am Canal Grande macht Peggy Guggenheim ihre einzigartige Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich. Je nach Ausstellung ist alternativ der Besuch eines anderen Museums vorgesehen. Zudem stehen eine spannende Führung durch den Dogenpalast sowie ein Ausflug nach San Giorgio Maggiore auf dem Programm. Unser sehr schönes Hotel liegt ruhig in der Nähe der Giardini, perfekt für unsere Biennale-Besuche!



Höhepunkte

Das Kunsthightlight des Jahres:
Biennale Venedig

Einigartig – Lagunenstadt
Venedig

Beeindruckend – Dogenpalast

Ausflug nach San Giorgio
Maggiore

1. Tag: Willkommen in Venedig!

Morgens treffen Sie Ihre Reiseleitung am Flughafen Düsseldorf und fliegen gemeinsam nach Venedig. Ein Privatboot bringt Sie und Ihr Gepäck vom Flughafen direkt zu unserem sehr schönen 4* Hotel in der Nähe der Giardini, perfekt gelegen, um dem Trubel der Stadt zu entfliehen. Mit Ihrem Vaporetto-Ticket kommen Sie schnell zum Markusplatz und zu allen anderen wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Nach einer kurzen Erholungspause treffen Sie sich im Hotelfoyer und besuchen eines der Museen der Stadt, entweder die Pinault Foundation in der Punta della Dogana oder die Peggy Guggenheim Collection. Sobald das Ausstellungsprogramm veröffentlicht ist entscheiden wir, welches Museum wir besuchen. Am Abend ist ein gemeinsames Essen geplant (Menü inkl., o. Getränke).

2. Tag: 61. Biennale Teil I – Giardini und Dogenpalast

Für die nächsten beiden Tage haben wir Zeit für die Biennale. In den Giardini im Stadtteil Castello präsentieren die



Fotos: Pixabay

teilnehmenden Länder ihre nationalen Pavillons. Sie dürfen gespannt sein auf verschiedene Positionen.

Die Hauptausstellung der 61. Kunstbiennale findet unter dem Titel „In Minor Keys“ statt nach dem kuratorischen Konzept der überraschend verstorbenen Koyo Kouoh, Direktorin des Zeitz Museum of Contemporary Art Africa in Kapstadt, realisiert. Es geht um ein Hinwenden zu den „minor tones“, also den „Molltonarten“ in der Kunst als Aufruf zum Entschleunigen, Zuhören und Zusammenkommen. Es heißt, man solle „auf die anhaltenden Signale der Erde und des Lebens hören und sich mit den Frequenzen der Seele verbinden. Werden die Moll-Tonarten in der Musik oft mit Fremdheit, Melancholie und Trauer assoziiert, so zeigen sich hier auch ihre Freude, ihr Trost, ihre Hoffnung und ihre Transzendenz.“

Der Deutsche Pavillon wird von Kathleen Reinhard kuratiert, der Direktorin des Georg Kolbe Museums in Berlin. Den Beitrag gestalten die deutsche Künstlerin Henrike Naumann und die vietnamesisch-deutsche Künstlerin Sung Tieu.

Am Nachmittag steht der Dogenpalast auf Ihrem Programm, ein beeindruckendes Meisterwerk der gotischen Architektur. Der ehemalige Regierungssitz und Residenz des Dogen ist das Symbol der Macht der venezianischen Republik. Sie begeben sich auf einen spannenden Rundgang und sehen u.a. das Museo dell'Opera (Opernmuseum), den herrlichen Innenhof, die oberen Säle des Palastes, wo die kostbaren Gemächer des Dogen

liegen, sowie die Rüstkammer und die beeindruckenden Gefängniszellen. Danach haben Sie Freizeit.

3. Tag: Arsenale – Biennale Teil II & San Giorgio Maggiore

Das Arsenale war in der vorindustriellen Zeit das größte Produktionszentrum Venedigs. Dort wurden z.T. bis zu 2.000 Arbeiter beschäftigt, die die Serenissima-Flotten bauten. Das Arsenale war Symbol für die wirtschaftliche, politische und militärische Macht der Stadt. Seit 1980 ist der Baukomplex Schauplatz der Themenausstellung der Biennale, die wir uns an diesem Vormittag ansehen.

Am Nachmittag machen wir einen Ausflug zu San Giorgio Maggiore, eine der Inseln der Lagunenstadt. Wir besuchen die Basilika San Giorgio Maggiore aus dem 16. Jh., in der sich zahlreiche Werke Tintoretts und anderer Künstler befinden. Auch einige Positionen der Biennale werden hier gezeigt. Am Abend haben wir ein gemeinsames Abschlusssessen geplant (Menü inkl., o. Getr.).

4. Tag: Freizeit und Heimreise

Morgens haben Sie noch ein wenig Zeit, die Stadt mit den vielen einzelnen Standorten der Biennale zu entdecken. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. Der Rückflug ist für den Nachmittag geplant.

Programm- und Flugzeitenänderungen vorbehalten.

Preis p.P. :2.245 EUR
EZ-Zuschlag: 450 EUR

Termin:
13.10.2026 - 16.10.2026
Start: Düsseldorf Flughafen
Reiseleitung:
Dr. Hella Nocke-Schrepper

Buchung und weitere Informationen:
www.viadellarte.de
☎ 0228 / 944 9260

Leistungen

Hin-/Rückflug nach Venedig ab/bis Düsseldorf mit Eurowings

Transfer Flughafen – Hotel mit dem Wassertaxi inkl. Gepäcktransport

72 Stunden Vaporetto-Ticket für die Transfers innerhalb Venedigs

3 Ü/F im 4* Boutique Hotel Indigo Sant'Elena (Nähe Giardini)

Abendessen am 1./3. Abend (o. Getr.)

Alle Eintritte und Führungen lt. Programm: Eintritt in eines der Museen (je nach Ausstellung Punta della Dogana oder Peggy Guggenheim), Drei-Tages-Ticket Biennale (Giardini/Arsenale), Dogenpalast, Fahrt nach San Giorgio Maggiore

Reiseleitung ab Flughafen Düsseldorf

Vollständige Klimakompensation

Quietvox-System für die Führungen

Min. 20, max. 25 Teilnehmer

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.